
Subject: Seibt Roland 43L

Posted by [Mario_nks](#) on Fri, 28 Mar 2014 19:27:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich besitze seit kurzem einen strak verbastelten Seibt 43L, den ich gerne wieder in den originalen Zustand bringen möchte. Leider ist der Netztrafo auch einmal ersetzt worden. Dieser hat jetzt nur noch eine Heizung für den Gleichrichter und eine Heizung für den Rest des Geräts.

Leider bekomme ich das ganze irgendwie nicht zum laufen. Irgendwie ist mir die Erzeugung der 38V an der RENS1264, sowie die Erzeugung der Spannung für das Feld schleierhaft. Vielleicht kann mir das hier jemand erklären.

MFG

Mario

File Attachments

1) [43W.pdf](#), downloaded 571 times

Subject: Aw: Seibt Roland 43L

Posted by [ocean-boy 204](#) on Fri, 28 Mar 2014 21:46:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mario,

da die Endröhre direkt geheizt ist, braucht man eine weitere Heizspannung, ohne diese funktioniert das ganze nicht. Evtl. passt ja noch eine Wicklung auf den Transformator. Diese Wicklung sollte aber über Isolierfolie gegen die anderen Wicklungen getrennt sein. Die Drossel im Schaltplan, die in der Heizfaden/Kathodenzuleitung in Serie mit dem 350 Ohm Widerstand liegt, ist die Feldspule. Aus der Feldspulenspannung wird auch die 38V Schirmgitterspannung für die RENS 1264 erzeugt. Im Schaltplan sind die Netzteil-Siebelkos verpolt.

Es kann sein, dass beim Umbau die Siebdrossel durch die Feldspule ersetzt wurde oder beide in Serie geschaltet wurden, weil die zusätzliche Heizspannung fehlte und eine indirekt geheizte Endröhre eingesetzt wurde.

Viel Erfolg,
Volker

Subject: Aw: Seibt Roland 43L

Posted by [Anode](#) on Tue, 01 Apr 2014 21:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anbei ein besser lesbarer Schaltplan des Gerätes. Aus diesem Plan geht die Erzeugung der G2-Spannung der RENS1264 besser hervor. Diese Vorspannung dürfte auch aus der Anodenspannung mit dem Gerätes zu generieren sein, das ist dann natürlich nicht mehr

original.

Gleich noch eine Frage: Kann man die Heizungen der direkt und indirekt geheizten Röhren nicht parallel schalten? Was spricht dagegen? Ich meine, dass andere (z.B. Saba 311W) das auch so gemacht haben.

Viele Grüße

Dirk

File Attachments

1) [Seibt_Roland_43W_Schaltung.png](#), downloaded 1224 times

Subject: Aw: Seibt Roland 43L

Posted by [Getter](#) on Tue, 01 Apr 2014 22:27:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dirk,

Dirk wrote :Kann man die Heizungen der direkt und indirekt geheizten Röhren nicht parallel schalten? Was spricht dagegen?

Sehr eindeutig dagegen spricht, dass hier die Kathode der Endrö, welche ja gleichzeitig Heizung ist, auf einem Potential deutlich oberhalb der Gerätemasse liegt, um eine gegenüber der Kathode negative Gitterspannung zu erzeugen, was auch gleich die Ug2 für die 1264 ergibt.

Die restlichen Heizungen liegen aber einpolig an Masse.

Ein Verbinden hätte also das Verschwinden des Kathodenpotentials, somit das Verschwinden der Ug2 für die 1264 und das Verschwinden des korrekten Arbeitspunktes der Endrö zur Folge, außerdem wäre der LS dann nicht mehr erregt.

Nicht gut, oder ?

Um das Gerät mit direkt geh. Endrö funktionsfähig zu bekommen, wären also ohne zusätzliche Hz.-Wickl. erhebliche Umbauten nötig.

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Seibt Roland 43L

Posted by [Anode](#) on Tue, 01 Apr 2014 22:37:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ups, ja. Das ist absolut korrekt und hatte ich übersehen.

Gute Nacht und bis Morgen

Dirk

Subject: Aw: Seibt Roland 43L
Posted by [Getter](#) on Wed, 02 Apr 2014 12:11:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dirk,
das Phänomen kenne ich auch :
Man stellt mal eben schnell noch ein Schaltbild ein, in höchster Selbstaufopferung jeden Tag bis in die späte Nacht für das Forum und die GFGF arbeitend (naja, fast jedenfalls)
Dadurch hat man dann gar keine Zeit, sich das Material selbst mal anzusehen.
Und schon fragt man irgendwas, was einem normalerweise innerhalb ca. 20msec. klar geworden wäre, hätte man denn diese 20msec. gehabt !

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Seibt Roland 43L
Posted by [röhrenradiofreak](#) on Wed, 02 Apr 2014 17:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Schaltplan, den Mario hochgeladen hat, enthält Fehler: Die Polung aller drei Elkos ist falsch dargestellt. Außerdem stimmen mehrere Details der Anodenspannungsversorgung nicht mit dem Plan von Dirk überein.

Lutz

Subject: Aw: Seibt Roland 43L
Posted by [Mario_nks](#) on Thu, 03 Apr 2014 07:18:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich Danke Euch für die Infos.

Dann werde ich wohl um einen Originale Netztrafo nicht herum kommen. Ich werde dann eine Suchanzeige aufgeben, vielleicht findet sich ja was.

MFG

Mario
